

Marktüberblick am 30.04.2021

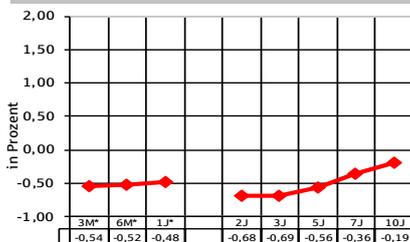
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.154,20	-0,90 %	+10,46 %	Rendite 10J D *	-0,19 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.162,00
MDax *	32.756,06	-0,65 %	+6,36 %	Rendite 10J USA *	1,64 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4203,40
SDax *	16.238,24	-0,82 %	+9,98 %	Rendite 10J UK *	0,87 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	13890,75
TecDax*	3.489,10	-0,68 %	+8,60 %	Rendite 10J CH *	-0,25 %	+5 Bp	Bund-Future	169,91
EuroStoxx 50 *	3.996,90	-0,45 %	+12,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	-0 Bp	VDax *	19,71
Stoxx Europe 50 *	3.387,04	-0,22 %	+8,97 %	Umlaufrendite *	-0,29 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1769,53
EuroStoxx *	442,00	-0,43 %	+11,18 %	RexP *	492,63	+0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,82
Dow Jones Ind. *	34.060,36	+0,71 %	+11,28 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2113
S&P 500 *	4.211,47	+0,68 %	+12,12 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8693
Nasdaq Composite *	14.082,55	+0,22 %	+9,27 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1007
Topix	1.898,24	-0,57 %	+5,78 %	Swap 5J *	-0,25 %	+2 Bp	Euro/Yen	131,81
MSCI Far East (ex Japan) *	705,02	+0,14 %	+6,48 %	Swap 10J *	0,15 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,96
MSCI-World *	2.223,38	+0,33 %	+10,62 %	Swap 30J *	0,55 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Apr (Reuters) - Zum Monatsende wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag leicht im Plus starten. Am Donnerstag hatte er 0,9 Prozent auf 15.154,20 Punkte verloren. Ihr Augenmerk richten Börsianer unter anderem auf die anstehenden europäischen Inflationsdaten, nachdem die Teuerung in Deutschland auf den höchsten Stand seit zwei Jahren geklettert war. Experten erwarten für April einen Preisanstieg von 1,6 Prozent im Jahresvergleich, nach 1,3 Prozent im Vorjahresmonat. Daneben rollt eine erneute Welle von Firmenbilanzen auf die Anleger zu. Aus dem Dax legt der Triebwerks-Hersteller MTU Geschäftszahlen vor.

Ermutigende Geschäftszahlen von Apple und Facebook geben der Wall Street Rückenwind. Der Dow Jones schloss am Donnerstag 0,7 Prozent höher auf 34.060 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,2 Prozent auf 14.082 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 4.211 Punkte zu. In dieses Bild passte das auf die Jahresrate hochgerechnete überraschend starke Wachstum von 6,4 Prozent im ersten Quartal. Dank eines Umsatzsprungs von fast 50 Prozent stiegen die Aktien von Facebook zwischenzeitlich um acht Prozent auf ein Rekordhoch von 331,81 Dollar. Am Ende stand noch ein Plus von gut sieben Prozent. Das Quartalsergebnis habe durch die Bank die Markterwartungen übertroffen, kommentierte ein Experte. Auch Apple steigerte die Erlöse um rund die Hälfte. Die Aktie des iPhone-Anbieters gewann in der Spitze 2,6 Prozent. Am Handelsende notierte die Apple-Aktie kaum verändert. Die Papiere von Ford brachen dagegen um gut neun Prozent ein. Der Autobauer hatte gewarnt, der Computerchipmangel werde ihn im laufenden Quartal wohl die Hälfte der Fahrzeug-Produktion kosten. Der Engpass werde voraussichtlich noch den Rest des Jahres zu spüren sein. Abwärts ging es auch für Uber und Lyft, deren Aktien sich um bis zu 9,9 Prozent verbilligten. US-Arbeitsminister Marty Walsh sagte in einem Reuters-Interview, selbstständige Auftragsarbeiter wie bei Fahrdienst-Vermittlern sollten als Angestellte klassifiziert werden und entsprechende Sozialleistungen erhalten.

Maue Konjunkturdaten aus China und enttäuschende Firmenbilanzen in Japan setzen den asiatischen Börsen zu. Der Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,9 Prozent auf 28.786 Punkte. Die Börse Shanghai büßte 1,2 Prozent auf 3.433 Zähler ein. Das Stimmungsbarometer der Einkaufsmanager aus dem verarbeitenden Gewerbe in China fiel den Angaben zufolge im April überraschend stark auf 51,1 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute
 EWU, DE, FR, IT, ES, AT, PT: BIP (Q1)
 EWU: Arbeitslosenquote (Mrz), Verbraucherpreise HVPI (Apr)
 USA: Deflator des priv. Konsums, Private Konsumausgaben (Mrz), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Apr)

Unternehmensdaten heute
 Abbvie, AstraZeneca, Barclays, BBVA, BNO Paribas, CBOE Holdings, Charter, Chevron, Colgate-Palmolive, Eni, Erste Group, ExxonMobil, Goodyear, W.W. Grangier, Illinois Tool Works, MTU Aero Engines, PetroChina, Schindler, Wacker Chemie (Q1), Johnson Controls (Q2), Clorox (Q3), Alibaba (Q4), Admiral Group, AT&T, Atoss Software, Credit Suisse, Kellogg, Sanofi (HV)

Weitere wichtige Termine heute
 -/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.